

Verhaltensregeln nach einer Parodontitisbehandlung

- 1) Nach einer umfangreichen Betäubung bzw. chirurgischen Behandlung, **kann** Ihre Reaktionsfähigkeit herabgesetzt sein. Wenn das der Fall ist, meiden Sie die Teilnahme am Straßenverkehr.
- 2) Wegen möglicher Verletzungsgefahr (z.B. Bissverletzung) bis zum Abklingen der Betäubung bitte nichts essen oder Heißes trinken.
- 3) Verzichten Sie in den ersten Tagen nach der Behandlung auf das Rauchen, Sport und Saunabesuche.
- 4) Kauen möglichst auf der anderen Seite.
- 5) Bei auftretenden Schmerzen, verordnete Schmerztabletten einnehmen
- 6) Verzichten Sie bitte auf Schmerzmedikamente mit dem Wirkstoff Acetylsalicylsäure
z. B. Aspirin, ASS, Tomapyrin, Dolomo, da diese Ihre Blutgerinnung beeinflussen.
- 7) Die folgende unterstützende Therapie sollten Sie 2 Tage vor der Parodontitisbehandlung für die nachfolgenden 10 Tage einhalten:
 - 2x täglich ist das Zähneputzen mit herkömmlicher Zahnpasta und einer weichen Zahnbürste erlaubt. (reinigen Sie bitte auch die Zwischenräume mit Interdentalbürstchen)
 - 2x täglich mit 10 ml Chlorhexidinspülung (unverdünnt) den Mund spülen.
(Nach dem Zähneputzen)
 - 2x täglich Chlorhexamed Gel mit einem sauberen Interdentalbürstchen in die Zwischenräume auftragen
 - (Empfehlung) Mit einem Zungenschaber oder separater Handzahnbürste 2x täglich die Zunge mit Chlorhexamed Gel eine Minute abbürsten.

Ihr Praxisteam wünscht Ihnen gute Besserung.